

# RS OGH 1988/6/21 5Ob51/88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.06.1988

## Norm

ABGB §297 A

WRG §94 Abs1 Z3

WRG §94 Abs1 Z4

WRG §22

## Rechtssatz

Ob sich der Verkäufer das Eigentum an dem "mit der Liegenschaft verbundenen Elektrizitätswerk und der dazu gehörigen Wasserkraft" sowie an dem "im Erlauffluß befindlichen Wehr und dem Ober- und Unterwasserkanal des Kraftwerkes" ungeachtet der zwingenden (NZ 1977, 26) Bestimmung des § 297 ABGB (wegen der Überbaueigenschaft der genannten Bauwerke: vgl dazu § 22 WRG und Krzizek, Kommentar zum WRG 111) rechtswirksam vorbehalten konnte und ob die allfällige Rechtsunwirksamkeit dieses Vorbehaltes Einfluss auf die Gültigkeit des über die beiden Liegenschaften abgeschlossenen Kaufvertrages hätte, kann angesichts der beschränkten Überprüfung der materiellrechtlichen Gültigkeit des Erwerbstitels im Grundbuchsverfahren dahingestellt bleiben.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 51/88

Entscheidungstext OGH 21.06.1988 5 Ob 51/88

Veröff: SZ 61/151

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0009908

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

21.03.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>